

Pulsnitzer Wochenblatt

Sernsprecher: Nr. 18.

Bezirks-Anzeiger

und Zeitung

Telegr.-Adr.: Wochenblatt Pulsnitz

Ercheint: Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend.

Mit „Illustriertem Sonntagsblatt“, „Landwirtschaftlicher Beilage“ und „Mode für Alle“.

Abonnement: Monatlich 45 Pf., vierteljährlich Mk. 1.3 bei freier Zustellung ins Haus, durch die Post bezogen Mk. 1.41.

Amts-



Blatt

des Königl. Amtsgerichts und des Stadtrates zu Pulsnitz

Inserate für denselben Tag sind bis vormittags 10 Uhr aufzugeben. Die fünf mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pf., Lokalpreis 12 Pf. Reklame 30 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

Zeitraubender und tabellarischer Satz nach besonderem Tarif. Erfüllungsort ist Pulsnitz.

Amtsblatt für den Amtsgerichtsbezirk Pulsnitz, Druck und Verlag von **E. L. Sörster's Erben** (Inh.: J. W. Mohr).

umfassend die Ortshafte: Pulsnitz, Pulsnitz M. S., Vollung, Großröhrsdorf, Steina, Weißbach, Ober- u. Niederlichtenau, Friedersdorf-Thiemendorf, Mittelbau Expedition: **Pulsnitz**, Bismarckplatz Nr. 265.

Freitag, Hauswalde, Ohorn, Obersteina, Nieder- Brohnaudorf, Lichtenberg, Klein-Dittmannsdorf. Verantwortl. Redakteur: **J. W. Mohr in Pulsnitz**.

Nr. 41.

Sonnabend, 5. April 1913.

65. Jahrgang.

Aufruf

zu einer Nationalspende anlässlich des Kaiserjubiläums für die christlichen Missionen in unsern Kolonien und Schutzgebieten.

Unter dem Protektorat Seiner Hoheit des Herzogs Johann Albrecht zu Mecklenburg, Regenten des Herzogtums Braunschweig, Präsidenten der Deutschen Kolonial-Gesellschaft.

Die verfloßenen 25 Jahre der Regierung Seiner Majestät des Kaisers sind für das deutsche Volk eine Zeit höchsten Aufschwunges auf wirtschaftlichen und geistigen Gebiete gewesen. Das Deutsche Reich hat in dieser Zeit seine Weltmachtstellung behauptet und gefestigt, hat seine Kolonien ausgebaut und zur Blüte gebracht.

Wenn deutsches Wesen und deutsche Kultur in den Schutzgebieten Eingang gefunden haben, so gebührt unstreitig daran ein wesentliches Verdienst den christlichen Missionen.

Mutig und uneigennützig haben sie die Arbeit in den Kolonien in Angriff genommen. Neben ihrer religiösen Aufgabe, den Heiden das Evangelium zu bringen, haben sie nicht nur die heranwachsende Bevölkerung durch ein ausgedehntes Schulwesen zur Arbeit und zu sittlichen Begriffen erzogen, sondern durch einen umfassenden ärztlichen Samariterdienst sich auch selbst in den Dienst der Krankenpflege gestellt. Und doch bleiben noch viele Aufgaben zu erfüllen, die aus Mangel an Mitteln bisher zurückgestellt werden müssen. So bedarf die eingeborene Bevölkerung dringend ärztlicher Hilfe zur Bekämpfung der verheerenden Seuchen und der Kindersterblichkeit, die das schwerste Hindernis einer gedeihlichen wirtschaftlichen Entwicklung bilden.

Andere Kolonialstaaten bringen für ihre Missionen in richtiger Erkenntnis ihrer hohen Bedeutung für die Nation fortgesetzt reiche Opfer. Daran fehlt es bei uns noch.

Das Regierungsjubiläum unseres Kaisers, zu dem sich das deutsche Volk in Verehrung und Dankbarkeit rüstet, fordert dazu auf, dieser nationalen Pflicht jetzt nachzukommen, durch eine Spende unsern Missionen die Erfüllung ihrer hohen Aufgaben wirksam zu erleichtern und damit zugleich die kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung unserer Kolonien, an der auch der sächsische Handel und die sächsische Industrie ein weitgehendes Interesse haben, wesentlich zu fördern.

Seine Majestät der Kaiser hat unter Ausdruck seiner Freude über diesen Plan seine Bereitwilligkeit ausgesprochen, die Nationalspende für den angegebenen Zweck in Empfang zu nehmen.

Die Beteiligung Sachsens an der Sammlung in einer der Bedeutung des Landes entsprechenden Weise in die Wege zu leiten, sind wir zu einem Landes-

auschusse für das Königreich Sachsen zusammengetreten. Nachdem aus katholischen Kreisen eine besondere Sammlung für ihre Missionen bereits in die Wege geleitet worden ist, wenden wir uns an alle, die zu diesem nationalen Werke mithelfen wollen, mit der herzlichsten Bitte, ihre Gaben für die evangelischen Missionen entweder einer der noch zu bestimmenden örtlichen Sammelstellen oder unmittelbar der Sächsischen Bank in Dresden, Schloßstraße 7, zukommen zu lassen, die als Haupt sammelstelle bestimmt worden ist.

Jede Gabe, auch die kleinste, ist willkommen.

Wir sind dabei der sicheren Hoffnung, daß aus dem Gesamtergebnisse der Nationalspende auch unserer Leipziger Evangelischen Mission in gleicher Weise wie den übrigen die Mittel gewährt werden, die zur erfolgreichen Ausdehnung ihrer segensreichen Tätigkeit in unseren Kolonien dringend erforderlich sind.

Der Landesauschuß für das Königreich Sachsen.

Oberstmarschall Graf Vithum v. Eckstädt,
Präsident der I. Kammer der Ständeversammlung.

Dr. Vogel,
Präsident der II. Kammer der Ständeversammlung.

Zur Ausführung der Sammlung für die Nationalspende ist für den Bezirk der königlichen Amtshauptmannschaft Kamenz und die Städte Kamenz und Pulsnitz ein Arbeitsauschuß zusammengetreten.

Wir bitten herzlich, zur Ehrung unseres Kaisers und Förderung des bedeutsamen Missionswerkes nach Kräften zur Sammlung beizutragen. Auch die kleinste Gabe wird mit aufrichtigstem Danke entgegengenommen. Sammellisten werden demnächst in Umlauf gesetzt werden.

Kamenz, am 3. April 1913.

Der Arbeitsauschuß für die Nationalspende zum Regierungsjubiläum Sr. Majestät des Kaisers im Bezirke der königlichen Amtshauptmannschaft Kamenz und in den Städten Kamenz und Pulsnitz.

v. Erdmannsdorff, Amtshauptmann.

Dr. Feig, Bürgermeister.

Dr. Michael, Bürgermeister.

Auf Blatt 10 des hiesigen Handelsregisters, die Firma **C. G. Boden & Söhne** in Großröhrsdorf betr., ist heute eingetragen worden, daß die Gesellschaft aufgelöst, der Gesellschafter Herr **Ernst Friedrich Wilhelm Hunnius** in Großröhrsdorf ausgeschieden ist und der Fabrikbesitzer Herr **Raphael Adalbert Boden** in Großröhrsdorf das Handelsgeschäft und die Firma fortführt.

Pulsnitz, am 3. April 1913.

Königliches Amtsgericht.

Montag, den 6. April

Soll unter Teilnahme des Herrn Bezirksschulinspektors und des Herrn Ortsschulinspektors die hiesige neue Schule durch eine kurze Feier geweiht werden. Diese wird am Neubau abgehalten und beginnt vormittags 9 Uhr. Der Nachmittagsunterricht fällt aus, dafür ist bei günstiger Witterung ein Schulausflug beider Klassen in die Umgebung geplant. Zur Schulfeier, sowie zum event. Ausflug werden die Gemeindeglieder und Freunde der Schule hierdurch herzlichst eingeladen. Nach der Weihe bleibt das Schulhaus an diesem Tage zur Besichtigung geöffnet.

Weißbach.

Der Schulvorstand.

Das Wichtigste.

Das Luftschiff „Z. 4.“ trat gestern nachmittag 1,45 Uhr von Lunewille aus die Rückfahrt nach Deutschland an, überflog um 3 Uhr die Grenze und landete 4,15 Uhr auf dem Exerzierplatze bei Metz. Der Reichstag wird am Montag und Dienstag der nächsten Woche die Wehrvorlage und von Mittwoch bis Freitag die Steuervorlagen beraten. In der Budgetkommission des Reichstages gab Unterstaatssekretär Zimmermann längere Erklärungen über Deutschlands Interessen in Ostasien ab. Vorgestern ist in Hamburg das Schwesterschiff des „Imperator“, „Waterland“, glücklich von Stapel gelaufen.

In der elsäß-lothringischen zweiten Kammer wurde der Kaiserliche Gnadenfonds bei der Etatsberatung abgelehnt.

Der deutsche Botschafter in Paris, v. Schoen, wird voraussichtlich seinen Pariser Posten verlassen und nach Petersburg gehen; als sein Nachfolger wird Graf Bernstorff genannt.

Der deutsche Kreuzer „Breslau“ befindet sich seit Donnerstag bei der internationalen Flotte vor Antivari.

Oesterreichische Truppen stehen an der montenegrinischen Grenze bereit, um gegebenenfalls sofort loszuschlagen zu können.

Die Verluste der Belagerer bei den letzten Kämpfen um Skutari sind sehr hohe gewesen.

Der am Freitag begonnene allgemeine Angriff der Montenegriner und Serben auf Skutari endete mit einem Mißerfolg der Belagerer.

Der türkische Kreuzer „Hamidije“ brachte, nach einer Meldung aus Athen, im Adriatischen Meere einen griechischen Transportdampfer zum Sinken.

Politische Waghenschau.

Der Reichstag ist nunmehr nach der Osterpause wieder zusammengetreten. Der wichtigere Abschnitt seiner Tagung hat begonnen, indem es gilt, die Wehrvorlage zur Erledigung zu bringen, die bestimmt ist, den militärischen Schutz Deutschlands in einem Maße zu verstärken, wie dies bisher noch niemals der Fall gewesen ist. Die parlamentarische Beratung der



Stunde voraus sind, denn in diesen beiden Städten haben die längsten Tage eine Dauer von 18 1/2 Stunden.

* (Baulichkeiten aus Baumwolle.) Nachdem der erfindertische Geist der Amerikaner die Welt mit den 65 Stod hohen Wolkenkratzern, den Eisenbetonbauten, den Kirchen aus Holz, um der verheerenden Wirkung der Erdbeben zu widerstehen, den Eisenbahnwaggons aus Papier usw. beschenkt hat, darf die Nachricht nicht wundernehmen, daß man im Süden der Vereinigten Staaten mit der Herstellung von Bauten aus Baumwolle begonnen hat.

Reichstagsstimmungsbilder.

Sitzung vom 3. April 1913. Den Plenarsitzungen des Reichstages widmet man augenblicklich lebhaftes Interesse. Einmal sehen die hochwichtigen Militärvorlagen in Aussicht und außerdem behandelt man gerade in der Budgetkommission den Etat des Auswärtigen Amtes.

Jugendpflege:

Das Jugendheim ist geöffnet: Sonntag, den 6. April von 4—6 Uhr: Leitung: Herr Weisbach. — 6—8 Uhr: Leitung: Herr Schneider. — 8—10 Uhr: Jünglingsverein.

Butter-Preise auf hiesigem Wochenmarkte.

Sonnabend, den 5. April 1913: 4 Stück Mt. 2.90.

Table with 4 columns: highest price, lowest price, price, and date. Items include 50 Kilo, Korn, Weizen, Gerste, Hafer, Heu, Stroh, Butter, Erbsen, Kartoffeln.

Marktpreise für Schweine und Ferkel in Rameuz am 3. April 1913. Käufer Schweine pro Paar: höchster Preis 120 Mt., mittlerer 100, niedrigster 80.

Bericht über die Warenpreise im Großhandel in der Städtischen Hauptmarkthalle zu Dresden am 4. April 1913

Marktlage: Geschlochten. Gutes, süßgelb etwas lebhafter. Äpfel ruhig. Äpfelgut gut gelaufen. Bananen teurer. Grünwaren reichlich zugeführt und flott abgesetzt.

Dresdner Produkten-Börse, 4. April 1913. Wetter: Schön. Stimmung: Ruhig. Um 2 Uhr wurde amtlich notiert: Weizen, weißer 73-74 Kilo, brauner 75-77 Kilo, 198-202 Mt, do. 73-74 Kilo, 192-195 Mt, do. russ., rot 228-236 Mt.

Rankas 235-237 Mt, Argentinier 225-231 Mt, Duluth Spring 235-237 Mt, Manitoba 4 222-231 Mt. Roggen, inländischer 70-73 Kilo 156-162 Mt, do. 67-69 Kilo 147-153 Mt, Sand 70-73 Kilo 159-165 Mt, polener — Mt, russischer, alter — Mt.

Uebersicht über die an den Hauptmarkorten Deutschlands in der letzten Woche gezahlten Fettviehpreise.

Die Preise sind in Mark für 50 kg Schlacht- bzw. Lebendgewicht (1 bedeutet Lebendgew.) angegeben. Die erste Zahl bezeichnet den niedrigsten, die zweite den höchsten für die betr. Viehgattung gezahlten Preis.

Table showing meat prices for various regions: Kälber, Hammel, Schafe, Schweine, Rindvieh, etc. for cities like München, Bamberg, Berlin, etc.

Advertisement for Linoleum and Teppiche. Billige Preise! Grösste Auswahl! Linoleum Glattbraun in 6 Qualitäten von 1.40 M pr. □ m an. Teppiche Nur erste Fabrikate! Moderne Muster! 135/200 170/235 200/300 250/350 400/500 cm.

Persil. Der grosse Erfolg! Wäscht ohne Reiben u. Bürsten Henkel's Bleich-Soda

Rucksäcke aus extra schweren Stoffen, mit starken Riemen von M 2.50 an. Kinder-Rucksäcke von M 1.00 an.

Radfahrer-Gamaschen aus Leder von M 1.10 an. Allerbest. Leder-Gamaschen (ausgef. bestes Material) 20 cm hoch, Mark 2.50. Carl Henning.

Befreit wird man von allen Hautunreinigkeiten u. Hautausschlägen, wie Mitesser, Finnen, Blüthen, Gesichtsröte usw. durch tägliches Waschen mit Seifenpulver-Teeerchwefelcreme von Bergmann & Co., Radebeul à 50 Pfg. bei Felix Herberg und Max Jentich.

In teurerer Zeit leisten MAGGI'S Suppen mit dem Kreuzstern vorzügliche Dienste. Sie schmecken, lediglich mit Wasser kurze Zeit gekocht, ebenso kräftig, wie die besten hausgemachten Fleischbrühsuppen.

Montag, den 14. April 1913: Viehmarkt in Bischofswerda.

Kleiderstoffe. Grosse Spezial-Abteilung der Firma. Proben bereitwilligst und postfrei. Butige Preise mit 3 % Kassen-Rabatt. Braut-Kleiderstoffe.

Kaufhaus
Schönwald
Großröhrsdorf.

Diese Woche
Extra-Preise!

Gardinen
Linoleum
Läufer-Stoffe
Sofa-Decken
Möbelkreppe
Möbelkattune
Roleaux-Stoffe
Gardinen-Spitzen
Vitragen-Stoffe
Wachstuche
sehr preiswert!

Reste
enorm billig!

Russen-Kittel in modernen Waschstoffen, wie auch viele neue Muster, in anderen Stoffen, **48, 75, 98 Pf.**

Hosenträger f. Männer u. Knaben, in vielen Ausführ., Paar **10, 48, 95 Pf.**

Gardinen-Reste, besonders vorteilhafte Sachen, sehr Muster, lang und breit, schöne, jeder Rest **19, 75 Pf.**

Frauen-Strümpfe, in grau, schwarz und braun, gute Qualität, Extra-Angebot, Paar **39, 57, 75 Pf.**

Ball-Schals, weiß Batist u. reine Seide, mit Blumen, schöne Must., Stück **39, 98 Pf.**

Wachstuch-Tischdecken, unges. 85 cm breit, u. 115 cm lang, weiß mit blauem Muster, Stück **65 Pf.**

Billiger Verkauf von garnierten Strohhüten f. Kinder

Grosse Gelegenheitskäufe!

Ein grosser Posten Kostümröcke,
tadellose Stoffe, sehr haltbar, Serie I M 2,95 Serie II M 3,45

Ein grosser Posten Kostümröcke,
hochfeine moderne Stoffe, Serie I M 6,50 Serie II M 7,50

Ein grosser Posten Kostüme,
Elegante Neuheiten, auch auf Seide gefüttert — M 28,50, 26,00, 19,50, 14,50, 13,50,

Stets grosse Auswahl
in Herren-Paletots und Ulster — Herren-Anzüge — Bur-
schen-Anzüge — Knaben-Anzüge

Einzelne Hosen, Westen, Wetter-Pelerinen.

Für jedes bei mir gekaufte Kleidungsstück leiste volle Garantie.

Der Verkauf findet zu sehr billigen, aber streng festen Preisen statt.

Konfektionshaus
Hugo Schlesinger
Mühlstr. 255. Grossröhrsdorf. Mühlstr. 255.

Stadt Dresden, Kamenz.
Morgen **Grosser Kavalier-Ball.** Anfang
Sonntag: **4 Uhr.**
Hochachtungsvoll! **Rudolph Koch.**

Alles Schutt- und Asehe-Abladen
auf meinem in der Bollung gelegenen Grundstück ist bei
3 Mark Strafe
in die Ortsarmenkasse verboten.
J. A. Röschke.

Meine Mass- und Reparaturwerkstatt
habe ich von der Schießtrasse in das Grundstück des Herrn
Moritz Reppe verlegt, wovon ich meine werte Kundschaft
hierdurch in Kenntnis setze. Für das Vertrauen, welches mir
bisher entgegengebracht worden ist, bestens dankend, bitte ich,
daselbe mir auch in meinem neuen Geschäftslotal zuteil werden zu
lassen.
Hochachtungsvoll
Paul Wolf, Schuhmachermeister.

Waggonladung Obstbäume
(besonders stark) empfiehlt billigst
Robert Hübner, Pulsnitz M. S. 94.

Sämtliche Neuheiten
meiner **Konfektions-Abteilung**
sind nun am Lager und empfehle
aparte und gutfigende Sacons in
farbigen und schwarzen Paletots
Kinder-Paletots, Kostüme, Backfisch-
Kostüme, Staubmäntel, Wettermäntel,
Kostümröcke usw.
Reizende Neuheiten in weissen
Batist- und Voileblusen.
Fr. Aug. Nänmann, Kamenz.

Ratten Mäuse ver-
tilgt radikal
Es schmeckt prächtig, Paket 50 Pfg.
— Haustieren, Geflügel ungeschädlich. —
Max Jentsch, Central-Drogerie.

Die neuesten
Damen-Kleiderstoffe,
Kostüm-Stoffe
Blusen-Stoffe
findet man in bekannter
großer Auswahl bei
Friedr. Aug. Nänmann
Kamenz.

Miet-Verträge
sind z. haben in d. Buchdruckerei
E. L. Försters Erben.

Zahnatelier
für schmerzloses Einsetzen künst-
licher Zähne, Plombieren, Zahn-
ausziehen, Nervtöten, Zahnrei-
nigen.
Spezialität: Gebisse aus
Gold, mit und ohne Gaumen-
platte. Weitmöglichste Garantie
und billigste Preisberechnung.
Hermann Lorenz, Kamenz i. Sa.

Ueber Nacht nicht



aber nach wenigen Wochen
verleiht Ihnen Germania-
Pomade üppige Haarfülle.
Machen Sie daher einen
Versuch mit derselben, die
in eleganten Kruken à M. 1.—
echt zu haben ist bei:
Max Haase, Friseur, Pulsnitz,
Kurze Gasse.

Wollmusseline
Waschstoffe
fertige Hanskleider
in Leinen u. Zephyr,
von 4.50 Mark an.
Waschblusen.
Friedr. Aug. Nänmann
Kamenz.

